



## Bürgeraktion für den Erhalt unserer Natur in Lauchringen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie bereits mitgeteilt möchte die Gemeinde Lauchringen in diesem Jahr eine Aktion zur Erhaltung unserer Natur in Lauchringen durchführen. Vor allem soll speziell gegen das nicht heimische Springkraut vorgegangen werden, welches in den letzten Jahren immer mehr Flächen in Anspruch nimmt und dadurch die heimischen Pflanzen stetig verdrängt.

Um einer weiteren Ausbreitung entgegen zu wirken bzw. diese auf Dauer reduzieren zu können, soll dieses Jahr ein **Aktionstag zusammen mit den Lauchringern Bürgern durchgeführt** werden.



**Die Aktion findet am Samstag, den 04. Juli 2015 statt.**

**Treffpunkt: 9.00 Uhr am Freibadparkplatz**

Als vorrangige Fläche soll der Ufer- bzw. Böschungsbereich entlang der Wutach gesäubert werden. Zumal es sich dabei um einen größeren Abschnitt handelt, sind wir auf möglichst viele Helfer angewiesen, um auch weiterhin die Wutach als zentralen Naherholungsbereich zu erhalten.

Ebenfalls werden die Vereine- bzw. Vereinsvorstände gebeten sich diesen Aktionstag vorzumerken und an ihre Mitglieder weiterzugeben.

### Informationen zum Springkraut:

- Das indische Springkraut ist eine einjährige Pflanze, welche im Herbst abstirbt, jedoch während ihrer Blütezeit mehrere hundert bis sogar tausende Samen bildet und sich daher sehr rasch ausbreitet.
- Erkennungsmerkmale sind die rötlich-violetten Blüten und einem dunkelgrünen Blatt mit rötlicher Mittelader
- Die Pflanze kann zusammen mit den Wurzeln einfach aus dem Boden rausgezogen werden.
- Ungiftige Pflanze

Wir empfehlen bei der Aktion und zum Schutz vor Brennesseln, Insekten und Zecken entsprechende Kleidung (lange Hosen sowie lange Ärmel) sowie festes Schuhwerk und ggf. auch Handschuhe zu tragen.

### Die Aktion findet bei jeder Witterung statt.

Im Anschluss an die Aktion, welche voraussichtlich ca. 4 Stunden in Anspruch nehmen wird, gibt es noch einen kleinen Abschlusschok sowie ein Vesper für jeden Helfer.

Abschließend möchten wir nochmals daraufhin weisen, dass die Aktion nur dann zum Erfolg gebracht und somit ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden kann, wenn möglichst viele Lauchringer Bürgerinnen und Bürger sowie auch die Vereinsmitglieder aktiv mithelfen.

Gerne steht Ihnen das Bauamt, Herr Weißenberger unter der Tel. 07741/6095-27 bzw. [weisenberger@lauchringen.de](mailto:weisenberger@lauchringen.de) für weitere Fragen gerne zur Verfügung.

**Thomas Schäuble**  
Bürgermeister



## Aus dem Gemeinderat

### Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 25.06.2015

#### Ehrung von Blutspendern



Als Zeichen von Dank und Anerkennung wurden vom Deutschen Roten Kreuz und der Gemeinde Lauchringen folgende Mehrfachspender geehrt:

für zehnmaliges Blutspenden: Anna Albrecht, Yasemin Bagdat, Irina Bekker, Horst Bürgin, Detlef Bury, Julia Hauser, Ronny Henschke, Hans-Herbert Kessler, Juliane Meffert, Beate Meier, Anja Mülhaupt, Christian Müller, Bernhard Regener, Horst Ringgeler, Daniela Schmidle, Irene Tiefert und Werner Wagner,

für 25-maliges Blutspenden: Gerhard Baumann, Regina Brotz, Fridolin Ebner, Hugo Herzog, Fritz Müller, Andreas Schäfer, Roswitha Scheuble und Hedwig Schmidle,

für 50-maliges Blutspenden: Jürgen Denker, Thomas Duffner, Cornelia Furer, Marion Hackel, Bianca Jehle, Theodor Keller, Lothar Nerger und Sigrid van den Berg-Zeit,

für 75-maliges Blutspenden: Walburga Baumgartner,

für 100-maliges Blutspenden: Dieter Bundschuh, Georg Huber und Ingeborg Scheiner.

#### 2. Änderung des Bebauungsplanes "Hochstraß Erweiterung", OT Unterlauchringen

Der Bebauungsplan „Hochstraß Erweiterung“ wurde am 19. Juni 2000 aufgestellt und erstmals am 27.02.2004 geändert.

An den Bebauungsplan „Hochstraß Erweiterung“ schließt nördlich eine große freie Grünfläche an. Ein Teil dieser Fläche bietet sich an, um die bestehende Bebauung im begrenzten Rahmen nach Norden abzurunden, zumal auf der Gemarkung Unterlauchringen derzeit keine öffentlichen Baulandflächen mehr vorhanden sind und größtenteils die bereits vorhandene Infrastruktur zur Erschließung genutzt werden kann.

Die Änderung sollte die hierfür erforderlichen Grundlagen schaffen, um somit die Abwanderung einheimischer Bauinteressenten zu verhindern und gleichfalls die bestehende Bebauung zu optimieren.

Zudem sollte der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss zur Änderung fassen und den Beschluss, die Änderung im vereinfach-

ten Verfahren gem. § 13 BauGB durchzuführen. Eine Umweltprüfung ist hierzu nicht erforderlich.

Dem Gemeinderat wurde der Änderungsentwurf vorgelegt. Er sollte weiterhin beschließen, mit diesem Entwurf der Öffentlichkeit und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Der Gemeinderat beschloss,

- a) den Bebauungsplan „Hochstraß Erweiterung, 2. Änderung“ OT Unterlauchringen, entsprechend dem vorgelegten Entwurf in der Fassung vom 25.06.2015 zu ändern,
- b) die Änderung nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchzuführen

und

- c) den vorgelegten Änderungsentwurf zuzustimmen und damit der Öffentlichkeit und den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

#### 1. Änderung des Bebauungsplanes "Im Eichle", OT Unterlauchringen

Der Gemeinderat hatte im Jahr 2014 den Bebauungsplan „Im Eichle“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB beschlossen. Mit dem Bebauungsplan sollten die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Lückenschluss innerhalb der bestehenden Bebauung geschaffen werden.

Gegen den Bebauungsplan „Im Eichle“, Rechtskraft vom 21.02.2014, leiteten die Eigentümer des Grundstücks Flst. 450/7 ein Normenkontrollverfahren ein. Die Eigentümer sahen in der Festsetzung ihres Grundstücks Flst. 450/7 als private Grünfläche eine nicht gerechtfertigte Einschränkung in der Nutzbarkeit ihres Grundstücks.

Um diesen Bedenken Rechnung zu tragen und um auf diese Weise das eingeleitete Normenkontrollverfahren gegenstandslos zu machen, hatte der Gemeinderat der Gemeinde Lauchringen am 25.06.2015 den Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes "Im Eichle" gefasst. Die 1. Änderung soll im Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt werden.

Dem Gemeinderat wurde der Änderungsentwurf vorgelegt.

Der Gemeinderat beschloss,

- a) den Bebauungsplan „Im Eichle“, OT Unterlauchringen, entsprechend dem vorgelegten Entwurf in der Fassung vom 25.06.2015 zu ändern,
- b) die Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 a BauGB durchzuführen

und

- c) damit der Öffentlichkeit und den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

#### Betritt zum Zweckverband Breitband Landkreis Waldshut

Die Vorlage wurde vom Landratsamt Waldshut einheitlich für den Landkreis und die Gemeinden im Kreis erstellt, um einen gleichlautenden Beschluss zu erwirken:

#### Ausgangslage:

Eine leistungsfähige Breitbandversorgung ist bereits heute ein Standort-Faktor, die Bedeutung einer leistungsfähigen Breitbandanbindung für Unternehmen und Private wird zukünftig noch wichtiger werden. Sie stellt die digitale Lebensversicherung für die Städte und Gemeinden dar. Ohne eine leistungsfähige Anbindung wird der ländliche Raum zukünftig noch größere Akzeptanz-Probleme haben, als Standort für Unternehmen und als Arbeits- und Lebensraum ausgewählt zu werden.

Private Telekommunikationsunternehmen werden den ländlichen Raum im Hinblick auf die Rentabilität nicht flächendeckend mit den notwendigen und zukunftsfähigen Breitbandraten erschließen, sondern sich auf eine Erschließung derjenigen Gebietskulisse beschränken, die für diese Unternehmen als noch rentabel angesehen werden kann, insbesondere wenn man die dortigen kurzen Amortisationsfristen für Investitionen berücksichtigt. Es wird zur digitalen Spaltung zwischen den Ballungszentren und dem ländlichen Raum zwischen den Regionen und innerhalb einer Region, dem Landkreis kommen. Ohne eine flächendeckende Breitbandanbindung für alle Städte und Gemeinden wird der ländliche Raum weiter zum Verlierer werden. Die Gebietskörperschaften sind gefordert, eine leistungsfähige Breitbandanbindung zu erstellen. Es handelt sich um eine Investition in die Zukunft, diese Investition ist Bestandteil der Daseinsvorsorge und insbesondere für den ländlichen Raum, vergleichbar anderer Angebote, wie ein intaktes Straßennetz für die flächenmäßige Erschließung unverzichtbar.

Landkreis und Kommunen müssen gemeinsam die Datenstraßen erschließen, der Landkreis baut das Rückgrat, den Backbone, die Datenautobahn in einem Ringnetz im Landkreis mit Übergabepunkten zu den Kommunen (Gesamtkosten geschätzt ca. 10 Mio. € zuzgl. Umsatzsteuer, abzgl. Zuschuss). Die Kommunen sind für die Erstellung des Gemeindefeldes, die Anbindung der Bürgerinnen und Bürger verantwortlich (Kosten individuell je nach Gemeinden bzw. Ortsteilen).

Wie, mit welchem Konzept und in welchen (Zwischen-) Schritten sich die Kommune am Backbone des Landkreises anschließt und dadurch die Gemeindeerschließung sicherstellt, liegt in der Zuständigkeit der jeweiligen Kommune.

#### **Techniken:**

Der Markt der angebotenen Techniken für eine schnelle Breitbandversorgung ist unüberschaubar und für Laien kaum oder nur schwer durchdringbar. Glasfaser, Funktechniken „schnelles und leistungsfähiges“ Kupferkabel werden angeboten, um die Breitbandnachfrage zu bedienen. Kupfer- und Funktechniken haben immer das Problem, dass diese in ihrer Leistungsfähigkeit beschränkt sind (bis zu..... muss dabei fett geschrieben werden und ist die Kernbotschaft; die Vielzahl von Störeinflüssen wirkt sich negativ auf die Bandbreite und Qualität der Datenübertragung aus). Sei es, dass die Leistung rapide abnimmt je mehr Nutzer im Netz sind und dann keine Bandbreite mehr für alle Nutzer zur Verfügung steht, sei es dass „zugesagte“ Leistungsraten und MB-Mengen nur räumlich sehr beschränkt (z.B. 500 m um den Standort der aktiven Technik) zur Verfügung stehen und weiter entfernte Kunden (ländliche Raum!) das Nachsehen haben, da dort keine ausreichende Leistung mehr ankommt. Deshalb und vor dem Hintergrund der zukünftigen „normalen“ Datenmengen sind sich alle einig, dass Kupfer schon wegen seiner natürlichen Eigenschaften (Problem der Dämpfung und seinen physikalischen Grenzen bei höheren Datenmengen und der Reichweite) nicht die Antwort der Zukunft sein kann und eine Glasfasererschließung notwendig ist, um das Daten- und Leistungsbedürfnis in allen Bereichen zu befriedigen. Dennoch werden natürlich seitens der Industrie Angebote bspw. auf Kupferbasis offeriert, um einerseits den Markt auf Grund vorhandener Technik schnell zu bedienen, andererseits sich das vorhandene „Monopol“ zu sichern, die Gemeinden und deren Bürgerinnen und Bürger auch an das Unternehmen bzw. eine Technologie zu binden und den Markt unter sich weiter aufzuteilen. Muss dann mittelfristig auf Glasfaser doch umgestiegen werden (und dies ist unstrittig und nur eine Frage der Zeit !!) wird dies (wieder) nur mit kommunalen Zuschüssen möglich sein.

Die Technik von heute und morgen ist Glasfaser, wer in diese als Kommune schon heute investiert, spart sich (kostenpflichtige) Zwischenschritte und macht sich unabhängig von Unternehmen, die mit Sicherheit ohne hohe öffentliche Subventionen dies im ländlichen Raum nicht flächendeckend anbieten werden, auch wenn diese derzeit die Versorgung mit beschränkten Bandbreiten noch vornehmen.

#### **Förderung:**

Deshalb wird der Breitbandausbau auch über das Land Baden-Württemberg unterstützt mit der Breitbandrichtlinie II, deren Fördervorschriften derzeit überarbeitet und fortgeschrieben wird. Die neue Förderrichtlinie soll ab Mai/Juni 2015 von der EU notifiziert sein und als Förderinstrument für Landkreise, Kommunen und deren Zusammenschlüsse zur Verfügung stehen. Die Fördersätze werden angepasst, in der Regel etwas erhöht, bei kommunaler Zusammenarbeit gibt es einen weiteren Zuschlag. Speziell für schwierige Gebiete, sei es die Topographie, die Geologie, die Anschlussdichte der potentiellen Teilnehmer, ggf. auch die finanzielle Leistungsfähigkeit eines Antragstellers, gibt es Ausnahmetatbestände, die es dem MLR erlauben die Förderung deutlich über die Regelsätze zu erhöhen. Welche Einzelfälle in den Genuss dieser Sonderförderung (bis zu 90 %) kommen, muss abgewartet werden. Die Fördermittel je Jahr wurden deutlich erhöht (ca. 32 Mill. €/Jahr) und werden ggf. mit der digitalen Dividende, dem Versteigerungserlös aus den Funkfrequenzen des Bundes, nochmals angehoben, da vom Verkaufserlös den Ländern davon nach einem bestimmten Schlüssel 50% zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt ist die Zeit günstig für die Investitionen. Es ist nicht damit zu rechnen, dass in ferner Zukunft mehr Geld für die Förderung zur Verfügung steht. Die Gunst der Stunde muss deshalb genutzt werden. Dabei setzt das Land Baden-Württemberg auf das Engagement der Landkreise und der Kommunen, um unabhängig von Anbietern in der Infrastruktur zu sein.

Auch der Bund wird eine Förderrichtlinie umsetzen, deren Einzelheiten noch nicht bekannt sind. Diese Förderrichtlinie soll im Jahr 2015 in Kraft treten, sieht teilweise andere Fördersätze vor und fördert im Unterschied zum Land Baden-Württemberg voraussichtlich auch alternative Techniken (grundsätzlich technikneutrale Förderung, ggf. Vectoring).

#### **Betrieb:**

Die Herstellung und Investition in die Infrastruktur ist der eine Part. Für die Infrastruktur muss in einem zweiten Schritt ein Betreiber gefunden werden, der dann das Netz an entsprechende (Dritte) Dienstleister im sogenannten „Open-Access“, der Voraussetzung für eine Förderung des Landes ist, zur Verfügung stellt. Damit sich die Investitionen auf Landkreis- und Gemeindeebene rechnen, müssen möglichst viele Nutzer die Datenleitungen nutzen, damit der Betrieb gesichert und die Investitionen ganz oder teilweise refinanziert werden können.

#### **Notwendigkeit der kommunalen Investition:**

Die Abhängigkeit von einer entsprechenden Breitbandanbindung wird zunehmen. Letztendlich ist es keine Frage des „ob“, d.h. ob mit Glasfaser das Kreis- und das Stadt-/Gemeindegebiet erschlossen werden muss, sondern nur eine Frage des „wann“, um im Konzert der Mitstreiter und in Konkurrenz der Regionen sichtbar zu bleiben und noch eine Rolle zu spielen.

#### **Organisation:**

Damit der Backbone des Landkreises sowie die Ortsnetze der Gemeinden möglichst in einem überschaubaren Zeitraum abgestimmt und koordiniert aufgebaut werden können, soll eine kommunale Bündelungsgesellschaft, ein Zweckverband gegründet werden, an dem sich alle 32 Städte und Gemeinden im Landkreis beteiligen und diesem beitreten. Alternativ käme auch eine kommunale öffentlich-rechtliche Anstalt in Betracht, die derzeit im Gesetzgebungsverfahren normiert wird.

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

##### **II.1. Notwendigkeit der Breitbanderschließung durch die kommunale Ebene**

Datenmengen, die heute noch als genügend angesehen werden, sind bereits morgen überholt. Die Zunahme, die Verdoppelung der Datenmengen im „upstream und downstream“ mit den Folgen für ein leistungsfähiges Datennetz, erfolgen immer in kürzeren zeitlichen Abständen. Letztendlich kann das Datenbedürfnis nur mit einer Glasfasererschließung auf Landkreis- und Gemeindeebene

ne befriedigt werden, um zukünftig den Unternehmen und Haushalten ausreichende Bandbreiten zur Verfügung zu stellen. Während früher der „downstream“, das Herunterladen im Vordergrund stand, wird immer mehr das Hochladen, der „upstream“, das Versenden von Daten, wichtig, sodass symmetrische Bandbreiten (gleiche Leistung im up- und downstream) wichtiger werden, im Unterschied zu asymmetrischen Bandbreiten, bei denen das Hochladen, das Versenden nur mit geringeren Bandbreiten möglich ist und deshalb Zeit kostet. Zugleich geht die Industrie von zukünftig sehr leistungsfähigen Netzen aus, d.h. die Komprimierung von Daten bzw. Datenpaketen steht nicht im Vordergrund, sodass geringe Bandbreiten nicht mehr reichen werden. Auch die Auslagerung von Daten („Cloud“) mit dem „Zugriff bei Bedarf“ steht immer mehr im Fokus und erfordert leistungsfähige Netze.

Als Rückgrat auf Landkreisebene ist deshalb der Glasfaser-Backbone unverzichtbar. Nur dieser sichert die Datenautobahn für die Zukunft zu den Kommunen und wird „unbegrenzte“ Möglichkeiten eröffnen, die entsprechenden Datenmengen zu transportieren.

Auch auf Ortsnetzebene wird es mittelfristig darum gehen, diese mit Glasfaser (FTTB bzw. FTTH, d.h. die Erschließung bis zum Gebäude (building) oder in die Wohnung (home)) vorzunehmen, wobei hier jede Gemeinde ihren eigenen Weg, auch im Hinblick auf die finanziellen Aufwendungen, gehen muss.

Jede Gemeinde muss für sich entscheiden, wie die Ortsnetzerschließung vorgenommen wird. So gibt es die Möglichkeit, dass „nur“ die Kabelverzweiger der Telekom mit dem Glasfaser von den Übergabepunkten des backbone angefahren werden und von dort aus weiter die Haushalte über die vorhandenen Kupferkabel (Telefon) versorgt werden oder es werden die Haushalte direkt mit Glasfaser angeschlossen. Sicher ist bereits heute, und dies wird auch von der Industrie nicht bestritten, dass kein Weg an einer Glasfasererschließung der Haushalte vorbei geht. Die Frage ist nur, ob man in einem Zwischenschritt den Kabelverzweiger mit Glasfaser und bis zu den Haushalten noch das Kupferkabel mitbenutzt, weil dies als (noch) ausreichend angesehen wird und erst später auf den Glasfaseranschluss der Haushalte übergeht.

Der heutige Datenfluss erfordert noch nicht zwingend durchgehende Glasfasernetze in allen Bereichen und die Nachfrage kann mit anderen Lösungen noch bedient werden. Diese werden aber zukünftig nicht mehr ausreichen, sodass jetzt insbesondere im ländlichen Raum die verbleibende Zeit genutzt werden muss, um das Netz der Zukunft herzustellen und die zur Verfügung stehende Zeit darf nicht ungenutzt verstreichen, damit die Bedienung der Bürger mit entsprechender Breitbandleistungen auf Grund einer eigenen Infrastruktur zukünftig sichergestellt werden kann.

## II.2. Gründung einer Bündelungsgesellschaft (Dachverband)

Die bisherige Landkreisplanung unter Federführung der Gemeinde Hohentengen mit Einbeziehung der Gemeinden im Hinblick auf den Backbone und die Fragen, die im Zusammenhang mit der Ortsnetzerschließung aufgekommen sind, haben gezeigt, dass es sinnvoll und notwendig ist, einen Dachverband zwischen Landkreis und den Städten und Gemeinden zu gründen, der sich dem Thema Breitbandversorgung für die nächsten Jahre annimmt und den Aufbau fördert.

Auch andere Landkreise bzw. Regionen haben Zweckverbände gegründet, wobei diese mit unterschiedlichen Zuständigkeiten ausgestattet sind. Hier gibt es nicht den Königsweg, den einzig richtigen Weg, auch sind die Motive immer wieder unterschiedlich, die zur Gründung eines Zweckverbandes, einer Bündelungsgesellschaft geführt haben. Auf Grund von Veränderungen in der Sach- und Rechtslage (z.B. steuerliche und förderungstechnische Gesichtspunkte) sind unterschiedliche Zielsetzungen möglich, je nach dem Zeitpunkt und den Startbedingungen, die bei der Gründung vorhanden waren.

Aus Sicht der Verwaltung sollte ein schlanker Zweckverband gegründet werden,

dessen Zulässigkeit einschl. der Satzungsregelungen der Landkreis mit dem Regierungspräsidium Freiburg grundsätzlich abgeklärt hat (Anlage).

Aus der Präambel und dem Verbandszweck ergibt sich das derzeitige Tätigkeitsspektrum des Zweckverbandes, der keine operative bauliche Tätigkeit vornehmen soll. Dies deshalb, um die individuellen Gegebenheiten in der jeweiligen Stadt/Gemeinde zu berücksichtigen, andererseits soll die Verbandsumlage überschaubar gehalten werden. Ohne Bautätigkeit im Verband liefert man derzeit die geringsten Angriffspunkte für die Steuerverwaltung, für Leistungen im Austauschverhältnis Umsatzsteuer zu erheben. Die Gemeinden können hinsichtlich des Ortnetzes ihre eigene Geschwindigkeit bei der Realisierung gehen und werden nicht von einem Verband dominiert, da Breitband sicher ein sehr wichtiges Thema ist, andererseits in den Gemeinden auch andere vorrangigere Vorhaben ggf. zu verwirklichen und zu finanzieren sind. Der Verband bündelt, arbeitet zu, stellt entsprechende Anträge und koordiniert das, was bei Gemeinden öfters anfällt und in einer Hand zu Synergieeffekten führt.

Gem. § 5 Abs. 5 der Satzung besteht Stimmgleichheit je Mitglied unabhängig der Größe/der Umlage. Es wurde in der Folge eine „Schutzklausel“ zugunsten des Landkreises wegen möglicher zusätzlicher Kosten/Umlagerhöhung aufgenommen.

Der Beitrag soll überschaubar und bezahlbar bleiben, andererseits sind im Verband personelle Ressourcen vorzuhalten, die die 32 Gemeinden mehr oder weniger, je nach Bedarf und Stand des Projektes, „bedienen“ können. Er steht auch „auf Vorrat“ zur Verfügung, wenn eine Verlagerung von Aufgaben anstehen sollte.

Jede Differenzierung der Umlage nach Größe der Kommune wird Fragen nach der Gerechtigkeit und Angemessenheit mit sich bringen. Ziel war es nicht zu stark zu differenzieren, der Landkreis Waldshut, da er ein Interesse an der Gründung des Zweckverbandes hat, um im Miteinander im Landkreis hinsichtlich der Breitbanderschließung voranzukommen, trägt einen maßgeblichen Anteil an der Zweckverbandsumlage. Soweit Gemeinden mit geringer Einwohnerzahl im Vergleich zu Gemeinden mit einer höheren Einwohnerzahl sich mit der einfachen Differenzierung benachteiligt sehen, ist zu berücksichtigen, dass kleinere Gemeinden die Hilfe und Unterstützung des Zweckverbandes eher benötigen, sodass sich damit die Beitragshöhe wieder relativiert, da vermehrt punktuell Leistungen in Anspruch genommen werden.

Die Umlagenhöhe von insgesamt 150.000 € orientiert sind an 2 Stellen (Techniker und Verwaltung) und den sächlichen Verwaltungskosten einschl. der Vergabe von Drittaufträgen, die zur gemeinsamen Umsetzung notwendig sind. Letztendlich ist die konkrete Umlagenhöhe davon abhängig, welche Aufgaben der Zweckverband zukünftig übernehmen soll und dies entscheiden alle Mitglieder in den jeweiligen Zweckverbandsversammlungen.

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat dem Beitritt zum Zweckverband zuzustimmen und das Erforderliche zu veranlassen (Ziff. 1, Ziff.2). Ziff. 3 der Vorlage wurde deshalb so formuliert, damit der Landkreis für den Backbone in den Genuss eines höheren Zuschusses kommen kann, den die fortgeschriebene Breitbandrichtlinie für die interkommunale Zusammenarbeit (weiter) vorsieht. Wenn der Landkreis für die Städte und Gemeinde den Backbone als Rückgrat baut und die Gemeinden dieses wünschen bzw. diesem zustimmen, so ist dies Grundlage für den erhöhten Zuschuss. Steuerrechtlich ist es sinnvoll, Ziff. 3 so zu formulieren, damit kein „Auftragsverhältnis“ erfolgt.

**Hinweis** im Hinblick auf eine mögliche Beteiligung bzw. Beitritt der Gemeinde Schluchsee:

Die Gemeinde Schluchsee hat Interesse angemeldet, sich an den Backbone des Landkreises auf eigene Kosten anzuschließen bzw. auch organisatorisch sich am Zweckverband zu beteiligen. Einzelheiten sind noch nicht abschließend geklärt, die organisatorische Einbindung könnte in unterschiedlicher Form erfolgen. Sollte auch

eine formale Beteiligung am Zweckverband erfolgen bzw. notwendig werden, müsste die Satzung darauf noch abgestimmt werden. Der Beitritts- und Zustimmungsbeschluss umfasst deshalb auch diese Anpassung der Satzung.

Der Gemeinderat beschloss:

1. den Beitritt zum Zweckverband wird auf der Grundlage des beiliegenden Satzungsentwurfes zugestimmt. Diese Zustimmung umfasst auch notwendige Veränderungen der Satzung, die der Landkreis im Einvernehmen mit der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde ggf. vornimmt und die keine wesentlichen Veränderungen darstellen. Auf die anvisierte Umlage, die die Verbandsversammlung zu beschließen hat, wird verwiesen.
2. die Verwaltung zu beauftragen, die Verbandssatzung mit der entsprechenden Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde entsprechend § 8 GKZ bekannt zu machen.
3. der Maßnahme zu zustimmen, im Landkreis ein Backbone-Netz als Ring-Leitung herzustellen und je Stadt/Gemeinde zwei Übergabepunkte zum Anschluss des Gemeinde-/Ortsnetzes in Abstimmung mit der Stadt/Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

### Vergabe der Masterplanung für den Breitbandausbau in Lauchringen

Mit dem Beitritt zum Zweckverband Breitbandversorgung stellt die Gemeinde Lauchringen die Weichen zum flächendeckenden Ausbau ihres Breitbandnetzes.

Die DSL-Versorgung in Lauchringen wird teilweise von der Fa. KabelBW bereitgestellt, einige Gebiete sind jedoch noch unterversorgt, hier soll eine bessere Anbindung geschaffen werden. Die Planung für die Erweiterung des Versorgungsnetzes und der Breitbandversorgung der Neubaugebiete sollen aus einem Gesamtkonzept entwickelt werden. Dabei werden auch die Nachbargemeinden eingebunden. Die Stadt Waldshut-Tiengen und die Gemeinde Ühlingen-Birkendorf haben bereits Masterplanungen in Auftrag gegeben und sind schon im Planungsprozess.

Die aus der Masterplanung entwickelten Maßnahmen zur Verbesserung der Breitbandversorgung in Lauchringen können bei der Planung von Neubaugebieten und bei geplanten Baumaßnahmen in der Gemeinde berücksichtigt werden. Mit dem Gesamtkonzept steht der Gemeinde eine Planungsgrundlage zur Verfügung, auf die sie bei jeder anstehenden Baumaßnahme zurückgreifen und über Mitverlegungsoptionen entscheiden kann.

Die Masterplanung umfasst die Breitbanderschließung aller Gebäude und Bauplätze in der Gemeinde, die zunächst als Leerrohrinfrastruktur ausgebaut wird und bei Bedarf mit Glasfaserleitungen bestückt werden kann. Dabei wird für jedes bebaute oder zu bebauende Grundstück der Bedarf an Glasfasern ermittelt und dokumentiert, sodass bei einem Ausbau auf die vorliegende Masterplanung zurückgegriffen werden kann.

Die Planung beinhaltet auch die Festlegung der Verteilerstandorte und Übergabepunkte, Ermittlung des Materialbedarfs (Rohranlagen, Schächte und Verteiler) und der Kosten sowie das Liefern anbieterneutraler Ausschreibungstexte.

Die badenovaKonzept GmbH & Co KG hat der Gemeinde Lauchringen ein Angebot für die Erstellung dieses Masterplanes unterbreitet, es schließt mit Gesamtkosten von 26.000 Euro.

Nach der Erstellung der Masterplanung werden die Einzelmaßnahmen geplant und die Realisierung zeitlich abgestimmt. Dabei werden die Maßnahmen von Waldshut-Tiengen und Ühlingen-Birkendorf koordiniert und ein gemeinsamer Zuschussantrag gestellt, weil interkommunale Maßnahmen vom Land höher gefördert werden.

Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, der Fa. badenovaKonzept GmbH & Co KG den Auftrag für die Erstellung der Masterplanung für den Breitbandausbau in Lauchringen zu erteilen.

### Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus 2014 in das Jahr 2015

Im Jahr 2015 sind einige Auszahlungen angefallen, die im Jahr 2014 geplant und finanziert waren. Die meisten Maßnahmen, die im Jahr 2014 offensichtlich nicht realisierbar waren, wurden im Nachtragshaushalt 2014 herausgenommen und im Jahr 2015 neu veranschlagt.

Aufgrund laufender Baumaßnahmen oder bereits vergebener Aufträge war das bei 3 Maßnahmen nicht möglich: Das neue Feuerwehrfahrzeug wurde im Jahr 2014 bestellt und Anfang 2015 geliefert. Vom Haushaltsansatz 2014 in Höhe von 400.000 Euro wurden knapp 3.700 Euro verbraucht, die Restmittel von 396.300 Euro waren ins Haushaltsjahr 2015 zu übertragen, damit die Ermächtigung für die Zahlung des Fahrzeugs zu geben.

Zum Ende des Jahres 2014 waren beim Umbau und Erweiterung des Kindergartens Oberlauchringen einige Gewerke im Altbau noch nicht abgerechnet, von den nicht verbrauchten Mitteln in Höhe von 115.000 Euro werden 60.000 Euro im Jahr 2015 gebraucht, dieser Betrag musste als Ermächtigung ins Folgejahr übertragen werden.

Fest eingeplant war auch die Einrichtung der Flutlichtanlage am Rasenplatz des Wutachstadions mit 40.000 Euro. Nachdem sich das Baugenehmigungsverfahren aufgrund der möglichen Störung des Fledermausfluges um ein mehr halbes Jahr verzögert hatte, konnte die Maßnahme im Jahr 2014 nicht mehr ausgeführt werden. Auch diese Mittel mussten übertragen werden.

Der Gemeinderat beschloss Ermächtigungsübertragungen vom Haushaltsjahr 2014 in das Jahr 2015 in Höhe von 496.300 Euro.



### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

**Donnerstag, 9. Juli 2015, 19:00 Uhr**  
**.. im GROßEN SITZUNGSSAAL DES ..**  
**RATHAUSES LAUCHRINGEN ..**

statt.

- Punkt 1 :** "Der Bürger hat das Wort"
- Punkt 2 :** Jahresabschluss Regionalwerk Hochrhein 2014
- Punkt 3 :** Nochmalige Beratung und Beschlussfassung über den neuen Schulnamen der Werkrealschule
- Punkt 4 :** Vorstellung "Lernen in Modulen" und Präsentation der Webseite "Ausbildungsbörse" der Werkrealschule
- Punkt 5 :** Bekanntgaben
- Punkt 5.1 :** Erhalt der Protokolle
- Punkt 5.2 :** Anträge, Anfragen

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

## Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

**Donnerstag, 9. Juli 2015, 17:30 Uhr**

**.. im GROßEN SITZUNGSSAAL DES  
RATHAUSES LAUHRINGEN ..**

statt.

- Punkt 1 :** "Der Bürger hat das Wort"
- Punkt 2 :** Erneute Beratung zur Errichtung einer Gartenterrasse mit Lager- und Ausschankhäuschen auf dem Grundstück Flst.Nr. 467, Bundesstraße 17, Gemarkung Unterlauchringen.
- Punkt 3 :** Bauantrag zur Errichtung bzw. Austausch von Werbeschildern auf dem Grundstück Flst.Nr. 467, Bundesstraße 17, Gemarkung Unterlauchringen
- Punkt 4 :** Bauantrag zur Errichtung einer Ausstellungsfläche auf dem Grundstück Flst.Nr. 498, Querstraße 11, Gemarkung Unterlauchringen.
- Punkt 5 :** Bauantrag zur Errichtung einer Parkplatzanlage auf dem Grundstück Flst.Nr. 81/26, Kolpingstraße, Gemarkung Unterlauchringen
- Punkt 6 :** Bauvoranfrage zum Anbau eines Wintergartens sowie Nutzung Garagendach zu Terrasse auf dem Grundstück Flst.Nr. 971, Am Ibrunnenrain 14, Gemarkung Unterlauchringen
- Punkt 7 :** Antrag auf Befreiung der Festsetzungen des Bebauungsplanes "Auf dem Ibrunnenbuck II" zur Errichtung zweier Reihengarage auf dem Grundstück Flst.Nr. 480/8, Ibrunnenstraße 1a, Gemarkung Unterlauchringen.
- Punkt 8 :** Antrag auf Befreiung der Festsetzungen des Bebauungsplanes "Im Eichle" zur Errichtung einer Toreinfahrt und Grenzmauer auf dem Grundstück Flst.Nr. 450/8, Dr.-Urnau-Straße 4, Gemarkung Unterlauchringen.
- Punkt 9 :** Verschiedenes, Bekanntgaben  
**Punkt 9.1 :** Erhalt der Protokolle  
**Punkt 9.2 :** Sonstige Bekanntgaben  
**Punkt 9.3 :** Anträge, Anfragen

## Erschließungsarbeiten Baugebiet „Riedpark“

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Sperrung der L 163 (ehemals B34) im Zuge der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Riedpark“ konnte zwischenzeitlich wieder aufgehoben und für den Verkehr freigegeben werden.

Wir möchten uns hiermit nochmals bei den Anwohnern entlang der Umleitungs- bzw. Ausweichstrecken für Ihre Geduld und das entgegengebrachte Verständnis recht herzlich bedanken.

Ihre Gemeindeverwaltung Lauchringen



**LANDRATSAMT  
WALDSHUT**

## Jugendamt SPRECHSTUNDEN- ANGEBOT im Rathaus Lauchringen

Die nächste Sprechstunde ist am Dienstag, 07.07.2015 von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr im Rathaus Lauchringen statt.

Es berät Sie Herr Keller, Tel. 07751 / 86-4338, johannes.keller@landkreis-waldshut.de



## Gelbe Säcke

Donnerstag, 09.07.2015

Die Leerungen beginnen morgens um 06.00 Uhr.

## Öffnungszeiten des neuen Recyclinghofes

Mittwoch:	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag:	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag:	9:00 Uhr bis 16:00 Uhr



**WOCHENMARKT** am Lindenplatz  
frisch - regional - gemütlich

**Samstag, 04.07.**  
9.00 bis 13.00 Uhr  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Angebote der Woche:**

Familienzentrum Lauchringen  
- Chili con carne



## Geburtstags-Jubilare

Die nachstehend aufgeführten Jubilare feiern im Laufe der nächsten Woche Geburtstag:

### Ortsteil Unterlauchringen

- am 03.07.2015 wird Herr Rudolf Nusser,  
Dr. Konrad-Adenauer-Ring 7, 86 Jahre
- am 03.07.2015 wird Frau Ilse Böhler,  
Dr. Konrad-Adenauer-Ring 10, 80 Jahre
- am 08.07.2015 wird Frau Elsa Gertrud Jehle,  
Bundesstraße 16, 94 Jahre

### Ortsteil Oberlauchringen

- am 03.07.2015 wird Herr Karl Helmut Schmidt,  
Eichendorffstraße 10, 76 Jahre

Die Gemeindeverwaltung gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich.



### Rentensprechtag im Rathaus Lauchringen.

Der nächste Sprechtag findet am **Mittwoch, 05. August 2015** statt. Er wird durchgeführt vom ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund Herrn Konstantin Stoll, auch Ansprechpartner für den Sozialverband VdK.

Der Sprechtag findet normalerweise am 1. Mittwoch im Monat, im Kleinen Sitzungssaal (1. Stock) des Rathauses statt. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich. **Anmeldungen nehmen Herr Burgert oder Frau Huber, Telefon 07741 - 609535 entgegen.**

Teilnehmen können sowohl Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund, als auch der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Auch über die AHV-IV- Schweiz wird informiert. Schwerbehindertenanträge können ebenfalls gestellt werden.

Bitte bringen Sie von Ihrem Versicherungsträger zugesandte Vordrucke, Rentenauskünfte und Versicherungsverläufe mit, außerdem Nachweise wie z.B. Gesellenbrief, Lehrzeugnis, Geburtsurkunden der Kinder. Bei **Rentenanträgen** außerdem Ihre Steueridentifikationsnummer und Ihre Bankverbindung. Als Bankverbindung sind allerdings die Kontonummer und Bankleitzahl nicht ausreichend, benötigt werden stattdessen die „**IBAN-Nummer**“ sowie der „**BIC-Code**“. Beide können Sie Ihrem **Kontoauszug** entnehmen. Falls Ihnen die **Steueridentifikationsnummer** nicht bekannt ist, können Sie diese in Ihrem **Rathaus**, kostenpflichtig, erfragen.

### Tierärztliche Bereitschaft

Die tierärztliche Bereitschaft ist über den Anrufbeantworter des jeweiligen Haustierarztes zu erfahren.

Praxis Dr. Steppat, Unterlauchringen 18 88  
Praxis Rogg, Unterlauchringen 6 26 92  
Praxis Dr. Spitznagel, Erzingen 0 77 42 / 53 00



*Chancen schaffen für die Zukunft*

### Wenn Essen das Leben bestimmt...

Jede/r von uns hat bereits davon gehört und eine mehr oder weniger vage Vorstellung davon, was gemeint ist: Essstörungen - Magersucht, Bulimie, Adipositas....

Essstörungen sind sehr vielfältig und von verschiedenen Faktoren abhängig, u. a. biologische und psychologische Aspekte, ebenso spielen persönlichkeitsbedingte Faktoren, wie Pubertät, Selbstbild, Perfektionismus und gesellschaftliche Einflüsse wie Schönheits- und Schlankeitsideale eine Rolle.

Essstörungen sind auch im Landkreis Waldshut ein aktuelles Thema. Aus diesem Grund bietet die Schule Lauchringen in Kooperation mit dem Landratsamt Waldshut-Gesundheitsamt / Gesundheitsförderung eine Informationsveranstaltung an.

Diese findet am

**Dienstag, den 14.07.2015 um 17.00 Uhr**

im Bewegungsraum der Werkrealschule Lauchringen statt. Lehrkräfte, Eltern und Interessierte sind herzlich eingeladen.



Vorschlag der Woche

### BUCH - Vorschlag der Woche:

Für unsere jüngeren Leser/innen

#### Ach, Du lieber Gott!

Warum wir Sehnsucht nach dem Glauben haben und warum es unterschiedliche Religionen gibt

#### Da bist du baff!

Speisung für Fünftausend. Hier gibt's Brot und fisch für alle. Der Gastgeber: Jesus. Was passiert?

Ein Wunder. Das ist wichtig für die Christen. Und wie denken Juden, Muslime und die anderen?

Was es über Religionen zu berichten gibt, erfährst du in tollen Comics, Abenteuergeschichten und Interviews mit einem Experten!



#### Wissen für Könner!

**Wir halten laufend neue Bücher, Hörbücher und DVD's für unsere Leser/innen bereit.**

#### Die Bücherei hat folgende Öffnungszeiten:

Montag 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr Telefon 07741 / 686 637  
Mittwoch 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr E-mail: gemeindebuecherei  
Donnerstag 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr @lauchringen.de

#### Jeden 2. Samstag im Monat ist auch geöffnet:

**Im Juli und August ist die Bücherei am Samstag geschlossen!**  
**Samstag 12.09.2015 von 10<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup>Uhr**

**Alte Rathausstr. 12 - neben Grundschule Oberlauchringen**



**LAUHRINGEN**  
Unsere familienfreundliche Gemeinde

# LAUHRINGER SPÄTLESE

## *gemeinsam statt einsam!*

### Spielnachmittag

Der nächste Spielnachmittag findet am **Montag, 06. Juli**, ab 14.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

### Sommer-Preisjass an der Wiggenberghütte

**Am Dienstag, 07. Juli** veranstaltet die Lauchringer Spätlese ihren Sommer-Preisjass auf dem Wiggenberg-Grillplatz. Bei schlechtem Wetter wird das Turnier in der Wiggenberghütte durchgeführt. **Spielbeginn ist 14.00 Uhr.**

Der Einsatz beträgt 8,- €. Jeder Teilnehmer erhält einen schönen Preis. Anmeldungen werden erbeten bis Freitag, 03. Juli bei den Ansprechpartnern der Lauchringer Spätlese.

Wer nicht selbst zur Wiggenberghütte kommen kann, hat die Möglichkeit, unseren Fahrdienst in Anspruch zu nehmen. Sie werden dann **ab** 13.30 Uhr von den Einstiegstellen Adler, Nimmersatt, Möbel Dick, Friedhof UL, Volksbank UL und Deutscher Kaiser abgeholt und nach dem Turnier selbstverständlich wieder zurück gefahren.

Im Anschluss an das Turnier bieten wir Ihnen an, sich mit Fleisch oder Wurst vom Grill zu stärken. Wenn Sie von dieser Möglichkeit **nicht** Gebrauch machen möchten, teilen Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit.

Die Ansprechpartner der Lauchringer Spätlese:

**Herrn Rolf Burgert Tel. 60 95-35**

**Frau Carmen Huber Tel. 60 95-33**

### **Mehrtagesfahrt Herbst 2015**

#### **Der Garten Eden Österreichs – Die Steiermark**

Fahrt via St. Gallen – Pfändertunnel – durch das Allgäu nach München – Chiemsee – Salzburg – durch den Gleinalmtunnel nach **Graz** (4 Nächte) – **Stadtrundgang** in Graz – Besuch der **Riegersburg**, Wahrzeichen der Steiermark – Besichtigung der **Basilika Mariazell** – Fahrt mit der **Semmeringbahn**, erste Gebirgsbahn der Welt (UNESCO-Welterbe) – **Steirische Weinstraße** – vom **Kürbis zum Öl** – **Kellereibesichtigung mit Weinprobe** - Heimreise via Autobahn.

#### **Montag, 28. September bis Freitag, 02. Oktober 2015**

Kosten: 477,- € pro Person im DZ/DU/WC,  
(bei mind. 36 Teilnehmern)  
EZ-Zuschlag: 95,- € (4 Nächte)

In diesem Preis sind enthalten:

Fahrt in einem komfortablen 4-Sterne-Reisebus – 4 x ÜF in einem 4-Sterne-Hotel – 4 x Abendessen im Hotel – Stadtführung in Graz – Eintritt und Führung auf der Riegersburg – Eintritt und Führung in der Basilika von Mariazell – Fahrt mit der Semmeringbahn von Payerbach nach Semmering – Besichtigung und Führung Kernölmühle inkl. steirische Eierspeise – Kellerführung und Verkostung in einem Weingut – örtl. Reiseleitung während des gesamten Aufenthaltes – Trinkgelder

Für die Reise benötigen deutsche Staatsangehörige einen noch mindestens bis zum Reiseende gültigen **Personalausweis oder Reisepass.**

Verbindliche Anmeldung bei den Ansprechpartnern der Spätlese unter gleichzeitiger Einzahlung der Kosten unter dem Stichwort **„Steiermark“** an die Gemeindekasse Lauchringen, IBAN DE43 6845 2290 0014 3020 53 bei der Sparkasse Hoahrhein (BIC SKHRDE6W) bis **spätestens Freitag, 14. August 2015**

Bei einer kurzfristigen Reiseabsage entstehen gem. allgemeiner Reisebedingungen Stornokosten. Es besteht die Möglichkeit zum Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung in Höhe von ca. 25,- bis 30,- €. Diese Versicherung kann beim Reisebüro Schröger oder jedem anderem Reisebüro abgeschlossen werden (nicht bei der Gemeindekasse).

Hinweis: Die Busplätze werden wie üblich in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.



### Programm ab 6. Juli 2015

#### FaZ-Café - Frühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen ---

täglich von 9.30 Uhr - 17.00 Uhr

täglich selbstgebackene Kuchen – auch zum Mitnehmen!  
Alternativ zum Mittagessen bieten wir einen Salat an

Montag, 06.07.: Bauernfrühstück, Spiegelei, Salat, Dessert  
Dienstag, 07.07.: Hähnchenbrust, Nudeln, Gemüse, Salat  
Mittwoch, 08.07.: gefüllte Zucchini, Fleisch, Reis, Salat, Dessert  
Donnerstag, 09.07.: Hähnchen mit Kartoffelpüree, Gemüse, Dessert  
Freitag, 10.07.: paniertes Fisch, Salzkartoffeln, Gemüse

--- **Wenn möglich, bitte telefonisch vorbestellen** ---

Erwachsene 4,00 €, Schulkinder 3,00 €, Kleinkinder 2,00 €

#### Beratungstreff für Frauen – Trennung / Scheidung

Infos, Beratung, Unterstützung, Austausch  
Referentin: Petra Scherble, Dipl. Sozialpädagogin  
jeden 1. Mittwoch/Monat, 9.30 – 11 Uhr – 05.08.15

#### www-café, das mobile PC-Café im FaZ

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig.  
In Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk, forum-i-wt  
nächster Termin: Montag, 06.07.15, 15.30 – 17.30 Uhr

#### neue Wege – neue Ziele offener Treff im FaZ-Café

für Frauen jeden Alters und jeder Nationalität  
vierzehntägig mittwochs, 9.30 – 11 Uhr - 08.07.15  
Referentinnen: P. Hostettler, Silja Redenz  
in Kooperation mit Projekt forum-i des Bildungszentrums WT  
Informationen bei P. Hostettler, Telefon 07741-65996

#### Frauenfrühstück:

##### Reden – Austauschen – Sommer genießen

Leitung: Elisabeth Kaiser  
Dienstag, 14.07.15, 9.30 Uhr Buffet 6,50 €

#### internationales Näh-Café

wer gerne in Gesellschaft näht ist herzlich eingeladen.  
Referentin: Ruth Michalek, Änderungsschneiderin  
Anmeldung bei Fr. Michalek: 07746-1887 / 0173-7907421 (10 €)  
Dienstag, 21.07.15 – ab 17.30 Uhr – **bitte anmelden**

#### Haushaltsnahe Dienstleistungen:

- Bügelservice, Näh- und Flickservice
- Partyservice/Kindergeburtstags-Service/Catering
- Babysitter-Ausbildung und -Vermittlung
- private Feiern für Senioren
- Unterstützung beim Schriftverkehr und Kontakt mit Behörden
- Auto-Innen-Reinigung, freitags, 10 € pro Auto – bitte anmelden

#### Selbsthilfegruppe „gemeinsam statt einsam“

Kennen lernen, Austauschen und gemeinsame Aktivitäten!  
Leitung: E. Kaiser - Treffen vierzehntägig montags 15.15 Uhr  
13.07.: Abschluss-Hock in der Eisdielen in Lauchringen

#### Flexible Kinder-Betreuung: Leitung: Andreas Schumpp

Die Angebote können je nach Bedarf genutzt werden –  
bitte vorher anmelden!

**täglich: Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung,  
Nachmittagsprogramm, Fahrdienst**

montags 15.15 – 16 Uhr: „Märchen“ Ulrike Müller (13.07.15)  
„Kreativ-Angebot“ Renate Herzog (06.07.15)  
diese Angebote werden vom Kiwanis Club unterstützt, nur 1 €

dienstags 15 – 17 Uhr: **Sport, Spiel, Spaß** – 3 €  
mittwochs 15 – 17 Uhr: **Wald- und Wiesentag** – 3 €  
freitags 15 Uhr: **offenes Kinderprogramm** - 3 €  
03.07.: **Forschungsprojekt Wutach**  
10.07.: **Austoben auf dem Spielplatz**

**täglich integrative (lern-)behinderte Schulkind-Betreuung**

**Selbsthilfegruppe ADHS, Eltern betr. Kinder** - auf Anfrage  
**Selbsthilfegruppe Epilepsie bei Kindern** 30.09.15, 20 Uhr

**FasZination'** – Spiel & Spaß für Kinder und Jugendliche  
mit und ohne Behinderung

Samstag, 04.07., 9.30 – 16.30 Uhr – Wanderung zur Küssaburg  
Information + Anmeldung: Christine Chrystof, Leiterin,  
Handy 0170-3880091 oder im FaZ



#### 'helfende Hände' / Taschengeldbörse

wir vermitteln ehrenamtliche/**kostenlose** Nachbarschaftshilfe  
Wer benötigt Hilfe? Wer möchte helfen?

Infos/Anfragen: [e.wiegard@faz-hochrhein.de](mailto:e.wiegard@faz-hochrhein.de)

#### Vermittlung kostenlos - Einsatz gegen

Bezahlung: „pflegende Hände“ –  
ausgebildete **Pflege-Unterstützer**



- eine Pflege-Unterstützerin im Raum WT ist wieder vermittelbar

#### Ausstellung: Malerei und Zeichnungen von Jugendlichen der Malschule ‚Lakritzel‘

#### „der-, die-, das-Kurse“ für ausländische Frauen

Anfänger- + Fortgeschrittenenkurs, Konversationsgruppe  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9.30 – 11 Uhr, 1 €/Tag  
Referentin: H. Breinig, pens. Lehrerin

pädagogisch geleitete Kinder-Gruppe:

**Spiel- und Lerngruppe ‚Sonnenkäfer‘** Kinder ab ca. 1,5 J.,  
täglich Montag - Freitag 9.30 – 11.30 Uhr  
Stephanie Lohrmann, Tel. 07746/657697 oder im FaZ.

pädagogisch geleitete Eltern-Kinder-Gruppe:

**Mini-Sonnenkäfer** für Kinder von 3 Monaten bis 1,5 Jahren  
dienstags, 15.30 – 16.30 Uhr / 25 € (Monat)

#### Korbflecht-Kurs

In diesem Kurs wird mit den Grundlagen des Korbflechtens ein  
runder Henkelkorb aus Weiden geflochten. Sie benötigen ca 12  
bis 15 Std; der Kurs ist ein Gleitzeit-Kurs.

Freitag, 3. bis Sonntag 5. Juli - wir starten am Freitag um 18  
Uhr und haben am Sonntag ein offenes Ende

- es ist nicht nötig, von Anfang an dabei zu sein  
bitte mitbringen: Baumschere, Wassersprühflasche  
Kosten: 6 €/Std + 20 € Material

Kursleiter: Michael Netzhammer, [www.korbflechtkurs.de](http://www.korbflechtkurs.de)

Information/Anmeldung: bis 21.06.15 bei M. Netzhammer:  
0151-22201742 (ab 18 Uhr)

#### offener Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Sind Sie überfordert und fühlen sich alleine gelassen bei der  
Pflege Ihres Angehörigen? Wir sind eine Gruppe von  
Gleichgesinnten, wir versuchen uns gegenseitig zu helfen.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder mail!

Info P. Hostettler 07741-65996 / [p.hostettler@faz-hochrhein.de](mailto:p.hostettler@faz-hochrhein.de)

#### Babysitter-/Kinderbetreuer-Ausbildung

ihr möchtet das Taschengeld aufbessern oder nach der Schule  
als Au-pair ins Ausland gehen? Oder ein wichtiges Zertifikat für  
Eure Ausbildung erwerben?

30.07. – 01.08.15, jeweils 9 – 15 Uhr, 56 €

#### in eigener Sache:

- ehrenamtliche Hausaufgaben-Betreuer gesucht!

Familienzentrum Hochrhein, Hauptstraße 47,  
79787 Lauchringen, Tel. 07741/9679923 e-mail: [u.hahn@faz-hochrhein.de](mailto:u.hahn@faz-hochrhein.de)  
[www.faz-hochrhein.de](http://www.faz-hochrhein.de) Fax 07741/9679924

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Seelsorgeeinheit Mittlerer Hochrhein St. Verena

Kath. Pfarramt Liebfrauen Marienstr. 8 79761 Waldshut Tel. 07751/83140 Email: waldshut@st-verena.de	Kath. Pfarramt Lauchringen Schulstr. 14 79787 Lauchringen Tel. 07741/91788-0 Email: lauchringen@st-verena.de
---	--

#### Samstag, 04. Juli 2015

14.30 Uhr	Tiengen	Wort-Gottes-Feier Trauung Jessica Keller u. Georg Jehle (PS)
16.00 Uhr	Tiengen	Beichte (PS)
16.00 Uhr	Waldshut	Tauffeier von Anton Oskar Vatter + Daniel Machado + Gabriele Indelicato (US)
17.30 Uhr	Tiengen St. Josef	Kommunionfeier
17.30 Uhr	Waldshut Kr.hauskapelle	Eucharistiefeier (MB)
18.30 Uhr	Dogern	Eucharistiefeier (US)
18.30 Uhr	Oberlauchringen	Eucharistiefeier (PS)

#### Sonntag, 05. Juli 2015

09.00 Uhr	Eschbach	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kindergarten St. Pankratius (PB)
09.00 Uhr	Krenkingen	Wort-Gottes-Feier
09.00 Uhr	Tiengen	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor (PS+US+MS)
<b>Festgottesdienst 600. Schwyzertag Festzelebrant H. H. Erzbischof Stephan Burger</b>		
09.30 Uhr	Waldshut Kalvarienberg	Eucharistiefeier Wallfahrt der Gurtweiler Pfarrgemeinde
10.30 Uhr	Dogern	Wort-Gottes-Feier
10.30 Uhr	Unterlauchringen	Eucharistiefeier (HM)
10.30 Uhr	Waldshut	Wort-Gottes-Feier mit Kinder- und Lesegottesdienst
18.30 Uhr	Tiengen	Vesper (PS)
18.30 Uhr	Waldshut	Eucharistiefeier (PB)

#### Montag, 06. Juli 2015

18.00 Uhr	Waldshut Alte Kr.hauskirche	Euchar. Anbetung
-----------	--------------------------------	------------------

#### Dienstag, 07. Juli 2015

08.30 Uhr	Dogern	Laudes
09.45 Uhr	Waldshut MCH	Wort-Gottes-Feier (ev)
18.30 Uhr	Waldshut	Eucharistiefeier (PB)
19.00 Uhr	Oberlauchringen	Eucharistiefeier (PS)

#### Mittwoch, 08. Juli 2015

08.30 Uhr	Waldshut Taufkapelle	Laudes
09.00 Uhr	Tiengen	Eucharistiefeier zu Ehren der Gottesmutter Maria gestaltet von der kath. Frauengem. (PB)
12.00 Uhr	Waldshut Taufkapelle	Mittagsgebet (HB)
18.30 Uhr	Dogern	Friedensgebet
19.00 Uhr	Breitenfeld	Eucharistiefeier (PS)

#### Donnerstag, 09. Juli 2015

08.30 Uhr	Unterlauchringen	Laudes (US)
09.30 Uhr	Waldshut St. Christophorus	Euchar. Anbetung
18.30 Uhr	Waldshut St. Christophorus	Eucharistiefeier (US)
19.00 Uhr	Unterlauchringen	Eucharistiefeier (PS)

#### Freitag, 10. Juli 2015

16.00 Uhr	Tiengen Kreuzkapelle	Euchar. Anbetung
18.15 Uhr	Tiengen Kreuzkapelle	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Dogern	Eucharistiefeier (US)
19.00 Uhr	Dogern	Beichte (US)
19.00 Uhr	Tiengen Kreuzkapelle	Eucharistiefeier (PS)

#### Samstag, 11. Juli 2015

12.00 Uhr	Oberlauchringen	Wort-Gottes-Feier Trauung der Brautleute Sara geb. Hassen und Sven Maier (PS)
16.00 Uhr	Tiengen	Beichte (PS)
17.30 Uhr	Tiengen St. Josef	Eucharistiefeier (MB)
17.30 Uhr	Waldshut Kr.hauskapelle	Kommunionfeier (SW)
18.30 Uhr	Unterlauchringen	Eucharistiefeier (PB)
19.00 Uhr	Krenkingen	Eucharistiefeier (PS)

#### Sonntag, 12. Juli 2015

09.00 Uhr	Oberlauchringen	Eucharistiefeier mit Berufung des Gemeindeteams (PS)
10.30 Uhr	Dogern	Eucharistiefeier mit Berufung des Gemeindeteams (PB)
10.30 Uhr	Tiengen	Eucharistiefeier Familiengottesdienst (PS)
10.30 Uhr	Waldshut	Wort-Gottes-Feier
11.30 Uhr	Dogern	Tauffeier von Vincent Helling + Robert Schneider + Fabian Frei (PB)
11.30 Uhr	Waldshut	Wort-Gottes-Feier Wildgehege: "Gottesdienst im Grünen"
11.45 Uhr	Tiengen	Tauffeier von Lotta Sofia und Florian Elias Aßmann (PS)
13.30 Uhr	Krenkingen	Tauffeier Taufe von Emma Sofie Indlekofer (PS)
18.30 Uhr	Waldshut Kalvarienberg	Eucharistiefeier (PS)

**Krankenkommunion**

In Unterlauchringen wird die Krankenkommunion am Freitag, 3. Juli und in Oberlauchringen am Freitag, 10. Juli ab 14.30 Uhr ausgeteilt.

**Kuchenverkauf**

Die Ministranten von Herz-Jesu und St. Andreas verkaufen am Sonntag den 5. Juli in Unterlauchringen und am 19. Juli in Oberlauchringen nach den Sonntagsgottesdiensten leckere Kuchen. Mit dem Erlös wollen wir ein Teil der Unkosten für das Ministrantenlager finanzieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unserer Kuchenstand und bedanken uns schon heute für Ihre Unterstützung.

K. Bercher

**Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen" (Mt 18,20)**

Herzliche Einladung zur Laudes immer donnerstags um 8.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Unterlauchringen.

Ulrich Sickinger, Pfr.

**Hoffnungstreff – Begegnung für Menschen in Trauer**

Der Hoffnungstreff für Menschen in Trauer macht Pause

Der Hoffnungstreff geht in die Sommerpause. Der schon veröffentlichte Termin 28. Juli fällt aus. Der Hoffnungstreff startet dann im September mit dem alten Team aber in neuen Räumen.

**Trauernde Eltern**

Ihr Kind ist gestorben, nicht ist mehr wie es einmal war. Eine Welt ist zusammengebrochen. Wenn Sie mit Menschen, die Vergleichbares erlebt haben ins Gespräch kommen möchten, sind Sie herzlich eingeladen. Wir treffen uns wieder am Dienstag, den 07. Juli um 19.30 Uhr im Pfarrhaus in Unterlauchringen.

**Vorankündigung**

10 Tage auf den Spuren Jesu können Sie im Mai 2016 wandeln. Sie sind eingeladen einen Eindruck vom Land Israel, von seinen unterschiedlichen Landschaften und ein wenig auch von seinen Bewohnern zu bekommen. Wir werden in zwei Kibbutzgästanlagen und in einem Jerusalemer Hotel auf dem Ölberg übernachten. Sie werden Nazareth, den See Genezareth, die jüdische Wüste, das Tote Meer, Bethlehem und natürlich Jerusalem erleben und kennenlernen.

**Die Reise wird vom 16. Mai bis zum 25. Mai 2016 stattfinden.**

Weitere Reiseinformation erhalten Sie in schriftlicher Form in den Pfarrbüros bzw. beim Informationsabend am 20. Oktober 2016 um 19.30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Waldshut. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt.

Ulrich Sickinger, Pfr.

**Katholisches Bildungswerk Lauchringen****Literaturkreis – 10.07. 2015**

Die Teilnehmer am Literaturgesprächskreis mit Susanne Öhler treffen sich zum letzten Mal vor den Sommerferien am Freitag, dem **10. Juli 2015**, um **19 Uhr** im **kath. Pfarrhaus** in Unterlauchringen, Schulstr. 14, **2. OG**. Thema des Abends ist der Roman von Robert Seethaler „Ein ganzes Leben“. Interessierte, Gäste und Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

**Evangelische Matthäus-Gemeinde Lauchringen**

PfarrerIn: Martina Stockburger

Martin-Luther-Str. 11

Telefon: 07741/5550 und **NEU: 0151 4044 6115**

Fax: 07741/5538

E-Mail: Lauchringen@kbz.ekiba.de - www.ekilau.com

Bürozeiten Pfarramt: Di, Mi, Do 09.00 - 11.00 Uhr

**Wochenspruch:**

**Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2,8**

**Sonntag, 05.07.15**

09.30 Uhr Einsingen Gospelchor

10.30 Uhr Gottesdienst „Im Grünen“ auf der Wiese neben der Matthäuskirche, musikalisch mitgestaltet von unserem Gospelchor und dem Bläserensemble (Martina Stockburger, Pfrin.)

**Dienstag, 07.07.15**

09.30 Uhr Krabbelgruppe

**Mittwoch, 08.07.15**

09.45 Uhr Vorbereitung Minigottesdienst

20.00 Uhr Gospelchor

**Samstag, 11.07.15**

14.30 Uhr Taufgottesdienst mit Taufe von Levi Luke Born, Helen Kiel, Maren und Melina Ottow

**Sonntag, 12.07.15**

10.00 Uhr Gottesdienst zur Feier des Konfirmationsjubiläums mit Abendmahl; anschließend laden wir Sie herzlich ein zum Kirchenkaffee (Martina Stockburger, Pfrin.)

## Einladung

zum

## Gemeindefest

am Sonntag den 5. Juli 2015

im Park neben der Kirche (Bei Regen im Gemeindefestsaal unter der Kirche)

**Beginn um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Freien**

( mit einem Bläserensemble und unseren Gospelchor)

**Musik mit:**

Chorgemeinschaft OL  
Kinder des Kindergartens  
Oberlauchringen



**Kickerturnier**



**Für ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt**

Es gibt Mittagessen,  
Kaffee und Kuchen  
und versch. Getränke

**Und für die Kinder:**

Basteln, Malen  
und Spielen



**Amerikanische Versteigerung**  
zu gunsten des Turmes.

**ca. 15.30 Uhr Ausklang mit einem  
offenen Singen.**

Wir freuen uns auf Sie!!!

Ihre Evangelische Matthäusgemeinde Lauchringen

© P. Augustin



**Bitte vermeiden  
Sie während der  
Mittagsruhe das  
Rasenmähen!**

## VEREINSMITTEILUNGEN



### Blasorchester Unterlauchringen e.V.

Unsere nächsten Proben sind am:

**Freitag, 03.07.2015** um 20.00 und

**Freitag, 10.07.2015** um 20.00 Uhr.

Weitere Termine:

**Sonntag, 12.07.2015** Dämmerstappen  
beim Rhyfest in Kadelburg

Das Vorstandsteam

Vorankündigung - - - Vorankündigung - - - Vorankündigung - - - Vorankündigung

**Sommerlaune**  
Neu: auf dem Schulplatz  
Grundschule Unterlauchringen

**Sonntag, 26. Juli**

**ab 11:30 Uhr**



Blasorchester  
Unterlauchringen e.V.

Weiter Informationen unter:

[www.blasorchester-unterlauchringen.de](http://www.blasorchester-unterlauchringen.de) [www.facebook.de/blouunterlauchringen](https://www.facebook.de/blouunterlauchringen)

## ASV – Lauchringen



Nächster

**stammtisch**

am So. 05.07.2015

im Gasthaus – Nimmersatt ab 10.00 Uhr

**Gäste sind herzlich willkommen**



[www.feuerwehr-lauchringen.de](http://www.feuerwehr-lauchringen.de)

### Probe

Montag, 06.07.2015 um 19.30 Uhr im Gerätehaus

### Freiwillige Feuerwehr Lauchringen

gez. Bernhard Loll, Kommandant



## Chorgemeinschaft Oberlauchringen

**Singen - mit Spaß dabei**  
[www.chorgemeinschaft-ol.de](http://www.chorgemeinschaft-ol.de)

Unser Waldfest ist vorbei. Es war ein arbeitsreiches aber wunderschönes und rundherum gelungenes Festwochenende. Wir haben uns sehr über die zahlreichen Besucher gefreut, die gut gelaunt, hungrig und durstig zu uns gekommen sind. Herzlichen Dank an alle Mitglieder, die so tatkräftig mitgeholfen haben. Ein grosses DANKE an alle Nichtmitglieder, die uns mit ihrem Arbeitseinsatz sehr unterstützt und aus mancher Bredouille geholfen haben.

Wir sind froh, dass wir ausserhalb der Chorgemeinschaft Unterstützung haben und danken

- allen Akteuren auf der Bühne, die uns gut unterhalten haben
- den Lauchringer Firmen und Mitgliedern des Chores für ihre grosszügigen Spenden zu unserer Tombola
- der Gemeinde für ihre stete Unterstützung – nicht nur während des Waldfestes
- den Anwohnern für ihr Verständnis für die Unruhe während des Waldfestwochenendes

Am **Montag 6. Juli** kehrt wieder normales Chorleben ein. Pünktlich um 20.00 Uhr ist Probe in unserem Probelokal.

Vorher treffen wir uns am **Sonntag, 5. Juli 2015, um 13.30 Uhr** zum Einsingen in der evangelischen Kirche, um anschliessend am Gemeindefest mitzuwirken (Kleidung: sommerlich bunt). Denkt bitte an „4 Voices“ und die schwarze Mappe.

Karin und Renate



Musikverein Oberlauchringen

**Freitag, 03.07.2015**

20:00Uhr **Marschmusikprobe**

**Marschgabeln nicht vergessen!**

Ehrenmitgliederstammtisch im Feldeck

**Samstag, 04.07.2015**

Bürgeraktion „Springkraut“

Treffpunkt 9:00Uhr Freibadparkplatz

**Sonntag, 05.07.2015**

12:00Uhr Treffpunkt Probelokal

13:00Uhr Auftritt in Degernau (grünes Polo)

## Trainingszeiten



Während den Sommermonaten trainieren wir auf dem Bogensportgelände hinter dem Kinderland Berolino zu folgenden Zeiten:

Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr
Sonntag	nach Absprache

Zuschauer und Interessierte sind immer herzlich willkommen.

### Info

Sommerpause - vom 22.07 bis einschliesslich 31.08 findet kein Training statt



## Caritasverband Hochrhein

### Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes

Die Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Tiengen findet

jeden Donnerstag von 14.00-17.00 Uhr im Haus der Begegnung und Beratung, 1. OG, Scheffelstraße 1, 79761 WT-Tiengen statt.

Eine Voranmeldung ist nicht zwingend, kann aber jederzeit zur genaueren Terminierung vorgenommen werden.

Kontakt: 07741/6869444 oder [m.matthes@caritas-hochrhein.de](mailto:m.matthes@caritas-hochrhein.de)

Die Beratung ist persönlich, vertraulich und kostenlos.

## Siedlergemeinschaft Unterlauchringen e.V.

[verband-wohneigentum.de/sg-unterlauchringen](http://verband-wohneigentum.de/sg-unterlauchringen)



### Liebe Siedlerfreunde,

### Unsere Termine für Juli 2015

#### Frauenhock

**Dienstag, 07. Juli 2015 19.30 Uhr im Siedlerheim.**

#### Jaß- und Skatabend

**Donnerstag, 09. Juli 2015 19.30 Uhr im Siedlerheim.**

**Donnerstag, 23. Juli 2015 19.30 Uhr im Siedlerheim.**

#### Siedlerfest

**Am Sonntag, 12. Juli 2015 auf dem Schulplatz.**

Mit freundlichem Siedlergruß

**Ralf Weber**

(Gemeinschaftsleiter)



### Liebe Sängerkameraden

Die nächste Probe findet am Montag 06.07. wie gewohnt um 20.00 Uhr im Probelokal UL statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Sängerkameraden.

MGV Unterlauchringen  
die Vorstandschaft



## Kolpingsfamilie Lauchringen

Am Montag, den 06. Juli 2015 gehen wir

**E I S - E S S E N**

Treffpunkt ist um 19.15 Uhr an der katholischen Kirche.

### JAHRESAUSFLUG - ANMELDUNG EILT

Am Wochenende 26./27. September 2015 findet unser diesjähriger Jahresausflug nach Dürmentingen statt. Nähere Angaben könnt Ihr bei Wolfgang noch nachfragen.

Aus organisatorischen Gründen bitte um Anmeldung **bis spätestens 20. Juli 2015 bei Wolfgang.**

Treu Kolping  
Die Vorstandschaft



### Zu unserem Jubiläumsausflug am Freitag, den 10. Juli sind unsere Mitglieder herzlich eingeladen.

Wir treffen uns auf dem Parkplatz bei der kath. Kirche in Unterlauchringen um 12.30 Uhr und fahren gemeinsam an den Schluchsee zu unserer Schluchseerundfahrt.

Der Schluchsee ist der größte See im Schwarzwald. Das Wasser wurde zum 11. Mal hintereinander für seine gute Wasserqualität ausgezeichnet und lädt zu einem kühlen Bad ein. Entlang des Ufers gibt es zahlreiche Grill- und Badestellen. Bootsverleihe ermöglichen Familien Boots- und Paddeltouren auf dem See. Auch ist der See gut zu Umwandern.

Mit dem Ausflugsboot bei Kaffee und Kuchen. Werden wir wieder viele schöne gemeinsame Stunden haben.

Für unsere Mitglieder ist der Ausflug kostenlos. Es sind noch ein paar Plätze frei.

Mit freundlichen Grüßen  
die Vorstandschaft des OV Lauchringen  
Vorsitzender Konstantin Stoll Telefon 61849

P.S. im Internet: vdk Lauchringen



**SC LAUCHRINGEN 1922 e.V.**  
www.sclauchringen.de

Hallo SC Fans,  
hier die nächsten Termine unserer Mannschaften,

Fr. 03.07. Jahreshauptversammlung  
SC 1922 Lauchringen e.V. 19:00 Uhr  
(Wutachstadion, Vereinsheim)

**Die Jugendabteilung informiert:**



Die Jugendabteilung  
grillt für Sie  
jeden Samstag  
von 10.30 bis 16.00 Uhr  
beim

**REWE** Besser leben.

Die Jugendabteilung freut sich auf Ihren Besuch.

**Der Sportclub Lauchringen informiert:**

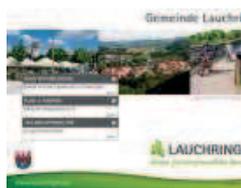
**Einladung** an unsere Aktiv- und Passivmitglieder, A-Jugendspieler, AH-Fußballer, Jugendvorstandschaft, Trainer und Betreuer der Aktiv- und Jugendmannschaften des SC Lauchringen zur **Jahreshauptversammlung des SC Lauchringen 1922 e. V. am Freitag, den 03. Juli 2015 um 19.30 Uhr in der Vereinsgaststätte „Wutachstadion“.**

Die Vorstandschaft des Sportclub Lauchringen

**Tagesordnung:**

01. Begrüßung
02. Tätigkeitsbericht 1. Vorstand
03. Jahresberichte
  - a) Trainer 1. Mannschaft
  - b) Trainer 2. Mannschaft
  - c) Jugendleiter
04. Kassenbericht Kassierer
05. Kassenbericht Kassenprüfer
06. Wahl eines Wahlleiters
07. Bestätigung der Jugendvorstandschaft
08. Entlastung der Vorstandschaft
09. Neuwahlen:
  - a) Geschäftsführer
  - b) Sportausschuss
  - c) Beisitzer
10. Beitragsanpassungen
11. Ehrungen
11. Wünsche und Anträge

Anträge von Mitgliedern sind dem 1. Vorstand mindestens 5 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich einzureichen.  
Wir freuen uns auf ein zahlreiches und pünktliches Erscheinen!



www.lauchringen.de

**Lauchringen mobil am Netz!**

Holen Sie sich die Gemeinde-App  
auf Ihr mobiles Endgerät  
– kostenfrei!  
m.lauchringen.de

Besuchen Sie  
**IHRE GEMEINDE LAUCHRINGEN**  
im Internet.  
Nutzen Sie die vielen  
Möglichkeiten des  
E-Bürgerservices  
und das unabhängig  
von Öffnungszeiten



TENNISCLUB  
LAUCHRINGEN  
E.V.



**Ankündigung**

**Vorankündigung**

**Am Samstag, 25. Juli findet wieder unser jährliches Sommerevent mit Flutlichtturnier statt. Details kommen in den nächsten Tagen. Bitte schon vormerken!!**

**Medenspiele 2015**

**Freitag, 03. Juli 2015**

Herren 65 TCL – TC Uhldingen 10.00 Uhr

**Samstag, 04. Juli 2015**

Junioren U16	TC Bonndorf - TCL	09.30 Uhr
Juniorinnen U16	TCL - TC Stockach	09.30 Uhr
Junioren U18	TCL – TC Stockach	09.30 Uhr
Herren 40-1	TC Böhringen - TCL	14.00 Uhr
Herren 40-2	TCL - TC Pfaffenw.	14.00 Uhr

**Sonntag, 01. Juli 2015**

Damen	TC Stühlingen - TCL	09.30 Uhr
Herren	TC Stühlingen – TCL	13.00 Uhr

Alle Spieltermine und Ergebnisse sind über unsere Homepage abrufbar.

Unsere Spielerinnen und Spieler freuen sich über zahlreiche Unterstützung.

**Besuchen sie uns im Internet unter**  
[www.tennisclub-lauchringen.de](http://www.tennisclub-lauchringen.de)

**und auf FACEBOOK –  
Link auf der Homepage**

**Garage oder Tiefgaragenstellplatz in Lauchringen gesucht!** Zu kaufen oder mieten!  
Tel. 07741/63844

**Wer hilft mir**, mein Haus (Reinigungskraft ca. alle 2-3 Wochen) in Ordnung zu halten, außerdem suche ich einen Gartenfreund für gelegentlich anfallende Arbeiten.  
Handy-Nr. 0151 / 55579100

**Nebenjob - Telefonist/innen gesucht!**

Wir sind ein innovatives Software Unternehmen und suchen Sie zur telefonischen Betreuung unserer Lizenznehmer. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie gestalten Ihre Arbeitszeit flexibel von zu Hause aus. Wir stellen Ihnen für Ihre Arbeit eine professionelle Management Plattform zur Verfügung. Die Bezahlung erfolgt erfolgsorientiert oder nach Aufwand.

Bewerbung telefonisch an:  
M&V Marketing und Vertrieb  
softwaremarketing24  
Tel. 0511-13221232